

Betreff:

Das Airfield Erbenheim wächst weiter und gewinnt an militärischer Bedeutung - welche Auswirkungen hat das für Erbenheim und die Region?

Antragstext:

Der Magistrat möge berichten:

1. Wann wurde der Magistrat über die Neustationierung informiert?
1. Wann wurde die LH Wiesbaden über das Schreiben der US Army vom 8. September 2020 an das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW) informiert? Sollte der Magistrat frühzeitig (also im Jahre 2020) davon erfahren haben, warum wurde der Ortsbeirat Erbenheim nicht informiert?
2. Welche Auswirkungen (Lärmbelastung, Zunahme des Flugverkehrs, Änderungen der Flugzeiten, u.ä.) werden mit der Zunahme der Truppenstärke erwartet? Wie verändert sich möglicherweise die Verkehrssituation um das Airfield Erbenheim und ggf. auch um das AAFES-Gelände Kastel.
3. Wie schätzt der für Wiesbaden zuständige Katastrophenschutz das durch den steigenden Flugverkehr eintretende zusätzliche Risiko ein?
4. Wie verändert sich die Risikobewertung durch die vermehrten Flüge über das InfraServ Gelände mit dem jüngst vergrößerten Gefahrgutlager?
5. Inwieweit hat die veränderte militärische und verkehrliche Situation Auswirkungen auf die Realisierung des geplanten Stadtteils Ostfeld? Sind die neuen Lärmbelastungsgrenzen bekannt? Sind die neuen Risiken im Stand der derzeitigen Planungen berücksichtigt?

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

Airfield Erbenheim wächst weiter; Auswirkungen auf Erbenheim und die Region

Der Ortsbeirat Erbenheim beantragt und erwartet, dass ihm die Stellungnahme des Magistrats zu ähnlich lautenden bzw. weitergehenden Beschlüssen verschiedener Ortsbeiräte (Mz.-Kastel, Nordenstadt, Mz.-Amöneburg etc.) ebenfalls zugeleitet wird.

Des Weiteren bitten wir um überzeugende Erklärung, weshalb die betroffenen Ortsbeiräte nicht bereits Mitte/Ende 2020 über die vorgesehenen Veränderungen auf dem Airfield Erbenheim informiert wurden.

In dieser Stellungnahme sollte sich der Magistrat auch dazu äußern, weshalb wir bis zur Stunde weder über Atr und Umfang der laufenden Bauarbeiten außerhalb des bisherigen Flugplatzgeländes noch über das laufende Enteignungsverfahren unterrichtet wurden.

Antrag Nr. 21-O-12-0019
FWG-Fraktion

In diesem Zusammenhang stellen wir nachdrücklich fest, dass sich die Kommunikation rund um das Airfield Erbenheim - trotz entsprechender Zusagen maßgeblicher Politiker - seit Jahren nicht gebessert hat und weiterhin mangelhaft ist.

Wiesbaden, 18.05.2021

Weikert
Fraktionssprecher